

KÖLNER SPORT

Paganos perfekter Geburtstag

Der FC Viktoria beschenkt seinen Mittelfeldspieler mit einem 1:0-Sieg in Wattenscheid

Von TOBIAS CARSPACKEN

WATTENSCHIED. Das wohl schönste Geschenk bereiteten ihm seine Mitspieler. Am Tag seines 29. Geburtstags durfte sich Silvio Pagano neben zahlreichen Glückwünschen auch über drei weitere Punkte mit dem FC Viktoria Köln freuen. Der unangefochtene Tabellenführer der Fußball-Regionalliga West feierte gestern Abend bei der SG Wattenscheid 09 einen schwer erkämpften 1:0 (0:0)-Sieg. Mit dem sechsten Erfolg im sechsten Spiel wahrten die Höhenberger ihre weiße Weste und bauten ihren Vorsprung auf den Tabellenzweiten, die U21 des 1. FC Köln, zumindest für eine Nacht auf komfortable fünf Zähler aus. Dementsprechend erleichtert trat Trainer Claus-Dieter Wollitz die Heimreise nach Köln an: „Das war ein hartes Stück Arbeit. Wir hatten keinen optimalen Tag, dennoch war der Sieg verdient.“

Auch ohne akkustische Unterstützung ihrer Fans, die aus Protest gegen 09-Präsident Christoph Jacob während des gesamten Spiels schwiegen, erwischte die noch sechsten Wattenscheider den besseren Start. Den mutigen Beginn der SG hätte Mario Klinger fast mit der Führung belohnt, doch Kölns Torwart Nico Pellatz konnte einen Schuss des Neuzugangs noch soeben an den Außenposten lenken (11.). Vor lediglich 614 Zuschauern im Lohrheidestadion benötigte der Ligaprimus eine halbe



Torjubel unter Flutlicht: Aktuell ein gewohntes Bild für die Mannschaft des Regionalliga-Spitzenreiters FC Viktoria Köln. (Foto: Franziska Bucco)

Stunde, ehe er langsam zu seinem Spiel fand. Viktorias mit Abstand beste Möglichkeit der ersten Halbzeit besaß Mike Wunderlich. Der Spielmacher ließ Sascha Tobor mit einem feinen Solo aussteigen und zog direkt ab, 09-Keeper Tim Boss ließ die hart geschossene Kugel nach vorne abprallen und

hatte großes Glück, dass kein Kölner parat stand (32.). Kurz nach Wiederbeginn hätte das Wollitz-Team in Führung gehen müssen. Patrick Koronkiewicz marschierte auf der rechten Seite unbedrängt durch. Doch anstatt selbst abzuschließen, passte der Verteidiger zu ungenau auf den am

zweiten Pfosten wartenden Torjäger Fatih Candan (46.). Wattenscheid verlegte sich auf Konter, trug diese aber meist nicht konsequent genug vor. Burak Kaplans Distanzschuss über die Latte war einer der wenigen wirklich gefährlichen Vorstöße der kämpferisch starker Hausherrn (61.).

Für die erlösende Führung der Höhenberger zeichnete sich – wie hätte es auch anders sein können – Fatih Candan verantwortlich. Eine butterweiche Wunderlich-Flanke über Torwart Boss hinweg köpft der Deutsch-Türke zu seinem bereits neunten Saisontreffer über die Linie (63.).

REGIONALLIGA WEST

RW Essen – Mönchenglad. II	2:2
SG Wattenscheid – Viktoria Köln	0:1
SF Lotte – VfL Bochum II	1:0
1. Viktoria Köln	6 6 0 0 20:2 18
2. 1. FC Köln II	6 4 1 1 13:7 13
3. Mönchenglad. II	7 4 1 2 13:12 13
4. Alem. Aachen	6 3 3 0 11:5 12
5. Rödinghausen	6 4 0 2 9:9 12
6. RW Oberhausen	6 3 2 1 14:11 11
7. FC Kray	5 3 1 1 10:7 10
8. RW Essen	7 2 4 1 16:14 10
9. Düsseldorf II	6 3 1 2 8:9 10
10. SC Wiedenbrück	6 2 2 2 7:8 8
11. VfL Bochum II	7 2 1 4 15:12 7
12. SC Verl	6 2 1 3 10:8 7
13. KFC Uerdingen	5 2 1 2 7:8 7
14. SF Lotte	7 1 3 3 6:10 6
15. FC Schalke 04 II	6 1 2 3 7:15 5
16. SG Wattenscheid	7 0 3 4 7:11 3
17. SF Siegen	5 0 0 5 5:14 0
18. FC Hennef 05	6 0 0 6 6:22 0
KFC Uerdingen – SC Verl	Sa 14.00 Uhr
SF Siegen – Rödinghausen	Sa 14.00 Uhr
SC Wiedenbrück – Alem. Aachen	Sa 14.00 Uhr
1. FC Köln II – RW Oberhausen	Sa 14.00 Uhr
Düsseldorf II – FC Kray	Sa 14.00 Uhr
FC Hennef 05 – FC Schalke 04 II	So 15.00 Uhr

Bis der Sieg der Kölner unter Dach und Fach war, mussten sie allerdings noch zittern. Keeper Pellatz bot in der Schlussphase sein ganzes Können auf, als er einen Klinger-Hammer aus dem Winkel fischte (79.). „Eine Weltklasse-Parade von Nico“, lobte Wollitz die Flugeinlage seiner Nummer eins. Eine Minute vor dem Ende traf der eingewechselte Sebastian Spinrath unbedrängt nur die Unterkante der Latte und vergab somit die Großchance zur endgültigen Entscheidung.

FC Viktoria Köln: Pellatz; Koronkiewicz, Brzenska, Reiche, Schäfer; Dej (85. Manno); Pagano (81. Spinrath), Staffeldt, Nottbeck, Wunderlich (91. Costa); Candan. – **Tor:** 0:1 Candan (63.). – **Zuschauer:** 614.

Duell der beiden Überraschungssieger

Drittliga-Handballerinnen des SC Fortuna empfangen am Sonntag den Hessenmeister TSG Eddersheim

KÖLN. Die Drittliga-Handballerinnen des 1. FC Köln geben heute Abend (18 Uhr) ohne Aufstellungssorgen ihre Visitenkarte bei der HSG Gedern/Nidda ab. Obwohl man gegen die Hessen zuletzt beide Partien gewinnen konnte, machten sich die Kölnerinnen das Leben gegen diesen Gegner immer unnötig schwer. „Wir wollen beide Punkte mitnehmen und das diesmal in souveräner Manier“, lautet deshalb die deutliche Ansage von FC-Trainerin Lyn Byl.

„Unser Auftaktsieg gegen Kleenheim war sehr wichtig. Im ersten Spiel weiß man ja nie, wo man wirklich steht. Bei uns gibt es noch Luft nach oben. Die Abwehr hat mir nicht gefallen und im Angriff haben wir zu

3. LIGA FRAUEN WEST

Bor. Dortmund II – Ober-Eschbach	Sa., 16.00
Mainz-Bretzenheim – Recklinghausen	Sa., 18.00
HSG Gedern-Nidda – 1. FC Köln	Sa., 18.00
S.C. Fort. Köln – TSG Eddersheim	So., 13.30
TuS Lintfort – Bayer Leverkusen II	So., 16.00
HSG Kleenheim – ASC Dortmund	So., 17.00
HSV Solingen-G. – Dutenhofen	So., 17.00
1. Bayer Leverkusen II	1 35:28 2:0
2. TuS Lintfort	1 28:23 2:0
3. TSG Eddersheim	1 24:19 2:0
4. S.C. Fort. Köln	1 27:23 2:0
5. 1. FC Köln	1 22:20 2:0
6. Bor. Dortmund II	1 27:27 1:1
6. ASC Dortmund	1 27:27 1:1
8. Mainz-Bretzenheim	0 0:0 0:0
8. HSG Dutenhofen	0 0:0 0:0
10. HSG Kleenheim	1 20:22 0:2
11. Recklinghausen	1 23:27 0:2
12. TSG Ober-Eschbach	1 23:28 0:2
13. HSG Gedern-Nidda	1 19:24 0:2
14. HSV Solingen-G.	1 28:35 0:2

viele gute Chancen liegen gelassen. Wir müssen souveräner auftreten. Erfreulich ist, dass alle Neuzugänge sich gut ein-

gelebt und im Spiel auch gut eingebracht haben“, sagt die FC-Trainerin.

Am Sonntag um 13.30 Uhr, folgt in der Halle Süd das Duell der Überraschungssieger vom 1. Spieltag der 3. Liga West, wenn der SC Fortuna Köln zur Heimpremiere auf Aufsteiger TSG Eddersheim trifft. Die Gäste sind zwar ein noch unbeschriebenes Blatt, aber sicher nicht zu unterschätzen. Wieviel der Auftaktsieg in Recklinghausen für die Fortuna also wirklich wert ist, wird sich gegen den Hessenmeister zeigen. „Mit der notwendigen Ruhe und Cleverness sind zwei Punkte drin“, traut Betreuer Dieter Noll-Jansen der Fortuna vor den eigenen Fans erst recht einig zu. (haw)

Das letzte Spiel für Linksaußen Christopher Fey

Oberligist Longericher SC reist als Favorit zum Vorjahresdritten HSG Siebengebirge-Thomasberg

KÖLN. Zweiter Spieltag, erstes Spitzenduell: Die Oberliga-Handballer des Longericher SC treten heute Nachmittag (17 Uhr) beim letztjährigen Dritten HSG Siebengebirge an. Dreimal in Folge ging der LSC im Siebengebirge leer aus, ehe vergangene Saison dann endlich zum Auftakt der Saison ein knapper Sieg (29:28) eingefahren wurde.

Trainer Christian Stark: „Die HSG steht nach ihrer überraschenden Niederlage gegen Pulheim bereits unter Druck und will einen Fehlstart unbedingt vermeiden. Wir müssen auf der Hut sein, denn die große Stärke dieses Teams ist seine Homogenität.“ Der Coach erwartet einen gut eingespielten Gegner, dessen Ka-

OBERLIGA MAENNER

HSG Siebengebirge – Longericher SC	Sa., 17.00
TuS 82 Opladen – Weidener TV	Sa., 19.15
TV Strombach – HSG Rheinbach	Sa., 19.30
Dormagen II – TuS Derschlag	Sa., 19.30
BTB Aachen – TSV Bonn rhh.	Sa., 19.30
Westw. Weiden – TV Birkesdorf	Sa., 19.30
Nümbrecht – Pulheimer SC	Sa., 20.00
1. Longericher SC	1 34:25 2:0
2. Pulheimer SC	1 32:28 2:0
3. TuS 82 Opladen	1 26:22 2:0
4. TuS Derschlag	1 23:19 2:0
5. Weidener TV	1 31:29 2:0
6. Nümbrecht	1 24:22 2:0
7. Dormagen II	1 26:25 2:0
8. TSV Bonn rhh.	1 25:26 0:2
9. BTB Aachen	1 29:31 0:2
10. TV Strombach	1 22:24 0:2
11. HSG Siebengebirge	1 28:32 0:2
12. TV Birkesdorf	1 22:26 0:2
13. HSG Rheinbach	1 19:23 0:2
14. Westw. Weiden	1 25:34 0:2

der seit Jahren überwiegend aus dem eigenen Nachwuchs erweitert wird. Trotzdem ist Stark optimistisch: „Durch un-

seren Auftaktsieg gegen Weisen konnten wir Selbstvertrauen tanken und weiter an der Feinabstimmung arbeiten.“

Personell sind bei den Longerichern keine Umstellungen zu erwarten. Sein letztes Spiel im LSC-Dress absolviert Christopher Fey, der künftig in England studiert. Seit Jahren steht er im Kader, ehe zwei Kreuzbandrisse und eine hartnäckige Schambeinentzündung den Linksaußen immer wieder zurückgeworfen hatten. (haw)

Ansetzungen Männer-Verbandsliga: u. a. HSV Frechen – HSV Bocklemünd (Sa. 18 Uhr), TV Jahn Köln/Wahn – HSG Niederpleis (Sa. 18.30 Uhr), SR Aachen – SC Fortuna Köln (Sa. 20 Uhr), MTVD Köln – CVJM Oberwiefel (So. 15.15 Uhr).

IN KÜRZE

TISCHTENNIS

FC ohne Topspieler Wehking

Nach dem misslungenen Saisonauftakt beim 3:6 gegen Borussia Dortmund steht für Zweitligist 1. FC Köln am zweiten Spieltag das zweite Heimspiel auf dem Programm. Heute erwartet der FC den ASV Grünwettersbach in der Halle des Apostelgymnasiums (18.30 Uhr). Die Kölner müssen auf ihren Topspieler Lennart Wehking verzichten. Für ihn spielt Jochen Lang (Foto).



AMERICAN FOOTBALL

Platz drei möglich

Die Cologne Crocodiles haben in ihrer ersten Zweitligasaison ihre Chancen auf den zweiten Tabellenplatz vergeben. Im letzten Auswärtsspiel gab es für die Mannschaft von Cheftrainer David Odenthal ein 41:44 bei den Lübeck Cougars, die sich damit Rang zwei sicherten. Für die Kölner könnte es aber mit einem Sieg morgen (14.30 Uhr, BSA Chorweiler) gegen Hildesheim noch zu Platz drei im

Abschlussklement reichen. In Lübeck legten Denis Dauben (2), Mike Davis, David Graves und Joao Kraphol insgesamt fünf Touchdowns für die Kölner Krokodile.

FUSSBALL

Punktabzug für Worringen

Jetzt ist es amtlich: Der Spelausschuss des Fußball-Verbandes Mittelrhein hat Landesligist SG Worringen sechs Punkte abgezogen. Die Partien beim 1. FC Niederkassel (3:0) und

gegen den FV Wiehl (6:0) werden jeweils mit 2:0-Toren und drei Punkten für den Gegner gewertet. Worringen hat gegen Niederkassel die nicht spielberechtigten Daniel Chitsulo und Miron Wessels sowie gegen Wiehl Chitsulo eingesetzt. Aufstiegsaspirant Worringen hat damit nach vier Spieltagen nur noch drei Zähler auf dem Konto. Zudem wurde Emir Halili nach seiner roten Karten im Spiel am vergangenen Wochenende gegen Merten (0:4) bis zum

28. September oder für drei Pflichtspiele gesperrt. An diesem Sonntag tritt die SG bei Aufsteiger RW Merl an.

FC beim BVB

In der A-Junioren-Bundesliga stehen für die beiden Kölner Mannschaften schwere Auswärtsaufgaben auf dem Programm. Die U19 des 1. FC Köln reist morgen zum Nachwuchs von Borussia Dortmund, Aufsteiger Viktoria Köln tritt schon heute bei Arminia Bielefeld an.